





**Bekanntmachung.**

Befolge Anzeige vom 21. d. Mon. ist heute die neu errichtete Firma Carl Emil Reuter in Leipzig, Hohe Straße Nr. 19, und als deren Inhaber Herr Carl Emil Reuter, Maschinenbauer das., auf Fol. 2986 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden. Leipzig, am 26. August 1872. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Sagen. Michaelis.

**Auction.**

Rächten Dienstag den 3. September d. J. früh 9 Uhr sollen im Reihchen Gartengrundstück vor dem Halle'schen Hofthor im großen Gemüchshause eine Anzahl Gemüchshäuser und Frühbeet-Fenster, Thüren und Böden durch mich notariell versteigert werden. — Leipzig, den 28. August 1872. Dr. Emil Wendler sr., R. S. Notar.

**Wein-Auction.**

Am Dienstag den 3. September a. c. früh 10 Uhr sollen auf Ansuchen der Erben eines im Rheinlande verstorbenen Weinhandlers durch den Unterzeichneten in den Lagerräumen der Herren Uhlmann & Co. hier, Theaterplatz Nr. 4 ca. 1200 Fl. Prima Portwein, ca. 300 Fl. Rhein-Champagner, vorzügliche Qualität, und ca. 600 Fl. Cognac öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden und werden Proben im Lrr. ine verabreicht. J. F. Pohle, Auctionator.

**Auction.**

verschiedene Mobilien und Wirtschaftsgüter, als: 2 sehr schöne Sophas, 1 großer Wäschschrank, 1 Mahagoni-Commode, 1 Nachtschränken mit Marmorplatte, 1 Secrétaire, 2 Lehnstühle, 5 Gebett Betten (alte und neue), Bettstellen, ein Mahagoni-Espiegel, 1 Stuhlpfuhl, eisernes Geschirr, 1 Wanduhr und dergl. sollen heute Donnerstag Nachm. 4 Uhr meistbietend versteigert werden. — Brühl 75 im Gewölbe. J. F. Pohle, Auctionator.

**Grosse Nachlass-Auction.**

Der sehr werthvolle Nachlass des verstorbenen Herrn Maschinenbauers Nagel, bestehend in sehr schönen Garnituren Mahagoni-Möbeln, vorzügliche Betten, Matrasen, Teppichen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Gold- und Silberfachen, Gardinen, Silber, Porzellan, Felder, Glas, Porzellan, Haus- u. Küchengeräthe, sowie seine Weine soll auf Antrag der Erben morgen Freitag den 30., Sonnabend 31. Aug. Vormittag von 1/2 10 Uhr an durch Unterzeichneten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden in der Wohnung Dresdner Bahnhof, Maschinengebäude, Eingang Abfahrts-Halle, durch die Spforte. J. F. Pohle, Auctionator und Taxator.



**Von Lübeck**

wirden elegant und bequem eingerichtet schnellfahrende

**Dampfschiffe**

mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:

nach Kopenhagen u. Halmö täglich. Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoh und Freitag. Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr. Nähere Nachrichten erteilen die Commissionaire der Schiffe

**Lüders & Stange**

in Lübeck.

**Loose à 10 Ngr.**

zur Ulmer Münzfabrik-Lotterie IV. Serie sind zu haben bei Franz Ohme, Univeritätsstr. 20.

Kaufmännische Rechnen, Richtigschreiben, Correspondenz, u. wird stets von R. Kirchhof, Ransbäcker Steinweg 5, 3. Etage gelehrt.

Rausch Buchführung lehrt Ang. Heidler, Rjm. Colnstr. 24, II. Zimmer Nr. 17. Zu spr. von 3-4.

**English Lessons, Mr. Wrangmore, Theaterplatz No. 4, II.**

**Submission**

den Um- resp. Neubau der Halle-Leipziger Eisengießerei u. Maschinenbau-Anstalt betr.

Qualifizierte und cautionfähige Baumeister und Architekten werden gebeten sich zur näheren Information und Kenntnisaufnahme der Bedingungen (Schleunigst mit dem unterzeichneten Directorium ins Einvernehmen zu setzen, da der Bau sofort in Angriff genommen werden soll. Sächsen, den 25. August 1872.

Das Directorium der Halle-Leipziger Eisengießerei und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft zu Schkeuditz.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

Extrafahrten zwischen Leipzig und Dresden und den sämtlichen Zwischenstationen. A. über Riesa.

- 1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 1. September a. früh 5 Uhr.
2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 1. September a. früh 5 Uhr.
3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 1. September a. früh 5 1/2 Uhr, nach der Bekanntmachung vom 18. Mai c. Leipzig, den 27. August 1872. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. C. A. Gessler.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

Extrafahrt von Leipzig nach den Stationen und Haltestellen Naunhof, Grimma, Grossbothen, Tanndorf und Leisnig.

Abfahrt von Leipzig Sonntag den 1. September a. Nachmittags 1 Uhr 30 Min., Rückfahrt von Leipzig Sonntag den 1. September a. Abends 8 Uhr 30 Min., nach der Bekanntmachung vom 28. Mai c. Leipzig, den 27. August 1872. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. C. A. Gessler.

**Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft.**

In der Bekanntmachung vom 18. Juli cr., betreffend die Ausloosung der für das Jahr 1872 zu amortisirenden Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen und Dortmund-Evoer Eisenbahn ist zu lesen: Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligationen I. Serie Nr. 2606 statt 2608. Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligationen III. Serie I. Emission Nr. 7067 statt 5067. Bergisch-Märkische Prioritäts-Obligationen II. Serie Ausloosung pro 1864 Nr. 21,360 statt 21,366. Elberfeld, den 20. August 1872. Königl. Eisenbahn-Direction.

**Gasbeleuchtungs-Actienverein in Cellerhausen.**

Zur sechsten ordentlichen Generalversammlung, welche Donnerstag den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr, im Saale zu den „Drei Röhren“ in Anger stattfinden soll, werden die Herren Actionaire mit dem Ersuchen eingeladen, sich recht zahlreich dazu einzufinden und durch Vorzeigen ihrer Actien vor der Verhandlung, welche präcis 10 Uhr beginnt, bei dem zugezogenen Notar zu legitimiren, weil zu einem gültigen Beschlusse über den auf der Tagesordnung stehenden Verkauf unserer Gasanstalt nach dem Statuten erforderlich ist, daß in der betreffenden Generalversammlung mindestens die Hälfte der Actien vertreten ist. Die Tagesordnung ist: a) Vortrag des Geschäftsberichts und der Verwaltungsberechnung, b) Bestimmung der Dividende, c) Wahl der Revisiondeputation, d) Genehmigung des Vertrages über den Verkauf der Gasanstalt und Auflösung des Cellerhausener Gasbeleuchtungs-Actienvereins und e) Beauftragung des Verwaltungsraths mit der Liquidation des Gasbeleuchtungs-Actienvereins. Cellerhausen, am 17. August 1872. Der Verwaltungsrath. Ado. Wachs.

Ein Posten: Bukarester 20 Fres. Loose, Babilische 35 Fl., Oesterreicher 1864er deren Zeichnungen stattfinden am 31. Aug. u. 1. Sept., sind uns zum Verkauf übergeben. Glentk & Hoffmann, Galtstraße 4.

Das Dresdner Börsen- und Handelsblatt, welches mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheint und in Original-Telegrammen, zahlreichen, gut unterrichteten Original-Correspondenzen über den Börsen- und Handelsverkehr, den Stand der Industrie und des Gewerbes, ganz besonders aus unserem engeren Vaterlande Sachsen, sowie sonstigen interessanten Mittheilungen, in umfassenden telegraphischen Cours- und Marktberichten des In- wie Auslandes das Beste darstellt, bietet, lautet zum Abonnement auf den Monat September ein. Der Preis pr. Monat beträgt 18 Ngr. 3 S. und nehmen alle Postanstalten Bestellungen an. Dresden, Ende August 1872. Die Expedition des Dresdner Börsen- und Handelsblattes.

Ein Cand. theol. wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, von Michaelis an täglich noch 2 bis 3 Unterrichtsstunden, wo möglich an einer hiesigen Lehranstalt zu übernehmen.Adr. unter B. B. O. gef. niederzul. bei Hrn. Casell. Bismarck, Augusteum.

Zitherlehrer A. Kabatok, Klosterstraße Nr. 14, III. Zither-Lothausstalt. Zither- und Zitherrequisiten-Verkauf.

Unterricht im Ramesischen wird erteilt, sowie alle Ramesisch-Rederei gelehrt Eisenstraße 25, 1. Etage. Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird Kindern von 4 Jahren erteilt Eisenbahnstraße Nr. 20, 1. Etage.

Albia Kratzsch. Ein- und Verkauf von Steinbohlen-Actien, Privatitäten u. Turnerstraße 12, 1. Etage, Ecke der Großen Windmühlensstraße.

Zwickau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft. Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien Ich bin bis 15. September verreist. Während dieser Zeit wird einer meiner Herren Kollegen die Güte haben in meiner Wohnung Unversitätsstraße Nr. 1, täglich: Nachmittags von 2-3 Uhr zu ordniren. Dr. med. Anton Eckstein.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Dr. Julius Kühn. Meine Rückkehr zeige ich hierdurch an. Dr. med. Stolle.

Wir erlauben uns auf unser Speditions-Bureau aufmerksam zu machen. Etalirt 1852. J. C. Löwenfeld's Wwe. & Sohn, Wien.

Transport-Contractanten sämtlicher in Wien einmündiger Eisenbahn-Gesellschaften, Agentur und Bauunternehmung, Steinbrüche in Langenzerdorf, Magdalenenhof, Rahlberg und Pfingbaum.

Das ich am heutigen Tage Petersstraße Nr. 3, 2. Etage, eine Federschmuck-Fabrik eröffnet habe, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle mich einer geneigten Beachtung. Minna Jahn.

BUCHDRUCKEREI Katharinenstrasse 2. Unter vier Kurzen hier vorerwähnte Druckerei ist mit reichem modernen Material versehen und liefert Circulare, Adresskarten, Rechnungen, Wechsel etc. überhaupt alle Druckarbeiten für den Geschäfts- und Privat-Bedarf in solider eleganter Ausführung.

Zöpfe à 7 1/2 - 10 Ngr. werden gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurpoch. Haararbeit billig, Köpfe von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Eine geliebte Feiense empfiehlt sich den Damen zum Frisiren im Abonnement. Näheres Reumarkt Nr. 16, 3 Treppen. Herrenkleider werden reparirt, gereinigt und gewaschen. K. Böhm, Schneider, Peterssteinweg 2. NB. Schiffs- u. Cravatten-Verkauf.

Die beliebten Morgenröde für Damen werden noch immer gefertigt bei Ida Gelling, Wehr. 14 (Posthause), 2. E.

Nähmaschinenarbeit aller Art wird für Schneider u. Schneiderinnen schnell u. billig geliefert Markt 16, 3. Etage, bei Frau Fischer.

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Gurtsens à Stück 15 Ngr gefertigt, Bielefelder Leinen-Einsätze, kleinformatig, à St. 5 Ngr bis zu den feinsten gestickten, liegen stets in großer Auswahl vorräthig, Sperring, Leinwand und Taschentücher zu Fabrikpreisen Maßpasse Nr. 6, Voigtländer Wäscharten, 4. Etage. NB. Raschennäherei à Elle 2 1/2.

Für Schneiderinnen wird billig auf der Maschine gestreift Nürnberger Straße 45, IV. Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27. Hochröhle werden bezogen Poststraße 10, Hof pastore;

Pfänder einlösen, prolongiren u. ver-  
setzen wird (auch u. verschm.  
Def., auch Vorschuß geg. Gal. Str. 8, IV.

Fahnen, Flaggen sowie Gelegenheits-  
Decorationen jeder Art billigt Lehmwele  
Grimma'sche Straße 31, Hof links II.

**Zur gefälligen Notiz für  
Brustfranke.**  
Der Dr. med. Hoffmann'sche  
Kräuter-Brust-Syrup hat meiner  
Frau und Kindern, die an sehr bösem  
Dusten litten, beim Gebrauch von nur  
2 halben Flaschen die besten Dienste ge-  
leistet, was mich veranlaßt, dieses Brust-  
mittel allen ähnlichen Leidenden auf das  
Anpreisunglichste zu empfehlen.  
Dresden, am 10. Februar 1870.  
Julius Winkler, Briefträger.  
\*) In Flaschen à 15 Rgr. und à  
7 1/2 Rgr. stets echt zu haben bei Herren  
Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg,  
Hugo Weyding, Barfußgäßchen 2,  
Gebr. Augustin, Reiger Straße.

Sichtpapier, deutsches sowie englisches, und  
Sichtwatte in ganzen und halben Packeten sind  
stets vorräthig in sämtlichen Apotheken  
von Leipzig und dessen Umgebung.

**Balsam Bilingger**  
gegen Rheumatismus  
und Gicht  
zu haben in sämtlichen Apotheken.

**Habt Acht!**  
Jagd- und Scheibepulver aus den  
ersten Fabriken in Lempp und Köstler, sowie  
Blei, Schrot, Zündhütchen, Pa-  
tronen nebst Zubehör empfiehlt  
Karl Körmes,  
Leipzig, Thomaskirche 5.

**Briefpapiere und Couverts**  
m. farbig geprägten Anfangsbuchstaben,  
Damenvorsamen u. dgl., hält stets auf Lager  
und empfiehlt solche als besonders zu Gelegen-  
heitsgeschenken geeignet hierdurch  
Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

**Stickerereien,**  
vorjährige Muster, darunter noch  
die schönsten Sachen in Schuhen,  
Kissen, Sesseln, Garderoben,  
Lambrequins, Stuhlborde-  
ren und Teppichen, verkaufen  
ab heute zu u. unter dem Kosten-  
preise  
Tittel & Krüger, Kaufhalle.

**Wichtig für Damen.**  
Wollschweißblätter, die jede sich unter  
den Armen bildende  
Schweißausbünstung anzeigen, und daher nie  
Schweißflecken in den Taillen der Kleider ent-  
stehen lassen, hat für Leipzig alleiniges Lager und  
verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 5 R -  
3 Paar 14 R  
A. Steiniger,  
Café Français, Grimma'sche Straße

Champ.-Weissbier, 1 1/2 Fl. } 1 Thlr.  
Canitz-Malz-Porter, 1 1/2 Fl. }  
Zerbster Bitterbier, 1 1/2 Fl. } 1 Thlr.  
Erlanger Doppelbier, 1 1/2 Fl. }  
Kösender Malzafelbier, 1 1/2 Fl. }  
Hofer Malzbier (leicht) 1 1/2 Fl. }  
Bayr. 1 Thlr.  
excl. Fl. frei ins Haus (Stadtbezirk) empfiehlt als  
unübertrefflich  
in Feinheit, Güte und Wohlgeschmack  
O. G. Canitz'  
Flaschenbier-Versand-Depôt,  
7 Eisenstr. — Leipzig — Eisenstr. 7.  
NB. Den Herren Restaurateuren und Kauf-  
leuten gewähre ich  
angemessenen Rabatt.  
D. O.

**Tannhäuser,**  
feinster thüring. Wald-Kräuter-Bitter  
aus der Fabrik der Herren Rosbach &  
Krug in Eisenach. General-Depot für Leipzig  
und Umgegend bei Herrn Otto Pflugbeil,  
Ranstädter Steinweg 11.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-  
französischen Krieges 1870/71 (verbessertester Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger  
Tageblatt“), Preis 5 Rgr., ist stets vorräthig in der  
Korrespondenz des Leipziger Tageblattes.

**Bekanntmachung.**  
**Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.**  
Nach Vorchrift des § 68 der Statuten wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß  
in der am 22. d. M. stattgehabten Ausschuss-Sitzung an Stelle des auf seinen Wunsch aus dem  
Vorstande der Bank ausgeschiedenen  
Herrn Hofrath und Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt  
das bisherige stellvertretende Vorstandsmitglied  
Herr Egon Körner  
in der statutarisch vorgeschriebenen Weise in den Vorsta. d. der Bank gewählt worden ist.  
Der Legitime wird nunmehr von den Herren  
Herrmann Rudolph Kleeberg und  
Egon Körner  
gebildet.  
Leipzig, den 24. August 1872  
**Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.**  
Der Vorsitzende des Ausschusses:  
Gustav Adolph Waldthausen.

**Kindergarten, Tauchaer Strasse 18 part.**  
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit angenommen.  
**Zum Sieges-Fest  
! Fahnen und Flaggen!**  
Zum bevorstehenden 2. September erlaube ich mir auf mein eigenes Fabrikat in Fahnen und  
Flaggen aufmerksam zu machen, in seiner Welle und echt in Farbe, zu den billigsten Preisen  
und jede Bestellung.  
J. O. Kirchner, Großer Blumenberg.

**Illuminations-Lämpchen**  
werden für den 2. Sept. zum Füllen angenommen à St. 6 A. J. O. Kirchner, Gr. Blumenberg

**Gestickte Schweizergardinen**  
in prächtigen Mustern und von größter Haltbarkeit, den halben Meter von 2 1/2 R., 1 1/2 breit,  
an empfiehlt die Gardinenfabrik von A. Drews, Schimmel's Gut

Für die Herbst-Season empfehle mein großes Lager der neuesten  
**Châles und Tücher**  
Friedrich Weber, Grimm. Straße 37.

**Gummi-Regenröcke**  
für Civil, Militär und Beamte in allen Größen, den verschiedensten Façons und Stoffen.  
Nähe nach Maß werden in 24 Stunden angefertigt.  
Gustav Krieg, 18 Schützenstraße Nr. 18.

**Meubles-Magazin**  
Das 38 Reichsstr. F. Hennicke Reichsstr. 38  
1. Etage 1. Etage  
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in feinen  
Nussbaum- u. Mahagoni-Spiegel, Meubles u. Polsterwaren,  
sowie das Neueste von feinen  
Polster-Garnituren in Seldo, Plüsch, Rips etc.  
bei nur solider Arbeit zu den billigsten Preisen

**Petroleum-Abonnement**  
Karten zu ermäßigten Preisen; Abnahme jetzt zu empfehlen.  
Garantie unvermischter bester Qualität.  
Auch halte ich mich bei Bedarf in anderen Leuchtstoffen: Solaröl, Lig-ro-ine, Calon-  
gas, Paraffin u. Stearinlampen u. s. w. en gros & en détail bestens empfohlen.  
Otto Meissner, Nicolaistraße 52, der Kirche gegenüber.

**Steinkohlen und Coacs aus den von Arnim'schen Werken**  
zu Pläntz bei Zwickau.  
**Böhmische u. Meuselwitzer Braunkohlen**  
en gros bei ganzen und halben Lowries,  
E. Lehmann,  
Comptoir: Bayerische Strasse 2B.  
**Champagner,**  
echt, à Fl. von 1 1/2 R an, deutsche pr. Dtd. 11-14 R, à Fl. 1-1 1/2 R,  
1. alten Malaga à Dtd. 8 u. 11 R excl. pro Fl. 22 1/2 R u. 1 R incl.,  
1. alten Portwein à Dtd. 8 u. 12 R excl. pr. Fl. 22 1/2 R u. 1 1/2 R incl.,  
1. alten Madeira à Dtd. 11 u. 14 R excl. pr. Fl. 1 R u. 1 1/2 R incl.,  
1. old Sherry à Dtd. 6, 7 u. 9 R excl. pr. Fl. 17 1/2, 20 u. 25 R incl.,  
H. Tockayer Essenz, 1888, à Dtd. 11 R excl. pr. Fl. 1 R incl. empfiehlt  
G. Gramm, Ritterstrasse 4, Wein- und Frühstückstube.

**Feinste grösste Delicatess-Fett-Heringe**  
vom diesjährigen Herbstfang täglich frisch in feinkster Tafelbutter geröstet und in einer dauerhaften  
pikanten Sauce marinirt, empfehlen als feinste Delicatess à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr.,  
frisch marinirte Heringe à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr., geräucherter Heringe  
à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr. versenden gegen baar oder Nachnahme  
Müller & Broder,  
Bart's a/Offee.

**Weinhandlungen**  
empfiehlt  
kaltgepressten Heidelbeereft und  
getrocknete Heidelbeeren.  
Bürgstadt am Main, am Fuße des Speffarts  
und Obenwalde.  
F. Ad. Schmitt.

Weiße Tyroler und weiße Ungarische  
**Cur-Trauben**  
empfiehlt und versendet billigst  
in Kisten von 1-10 K.  
für Gärtler in Körben  
Ernst Kleinsig, Gaisstraße 3.

**Fett, Speck, Fleisch, Butter**  
bei G. Fiedraeste, S. O. I., Hil. 77.  
Gute Braunschweiger, frische Trüffelbierwürst,  
Sardellenleberwürst,  
geräucherter Weltwurst  
empfiehlt G. O. Werner, Kl. Kleidergasse 25.

**Stralsunder Bratheringe.**  
Seleraal, Halbriden, Kennungen, Car-  
dines, Anchovis, frisch geräucherter Lachs,  
Epikural und Specksaubere; Küler Höl-  
linge und Sprotten; besten Holländer,  
Neuschwäbeler u. Schweizer Käse; frischen  
Lachs, Bander, Sechte, Steinbutten u.  
empfiehlt zu den billigsten Engros-Preisen  
Ernst Heinrich Schulz.  
Berlin, Neudammstraße 22

Auch suche für mein Delicatessen- und Fisch-  
waaren-Engros-Geschäft einen tüchtigen Agenten.  
D. O.

**Echt Ital. Goldfische,**  
Fr. Steinbutt,  
- Tarbutt,  
- Seesungen,  
- Scholle,  
fr. Flundern, westph. Pampelnickel empfiehlt  
Rud. Franz, O. F. Schatz Nachf., Salzg. 2.

**Verkäufe.**  
**Bauplätze**  
am Plagwitz-Binderamer Bahnhof, mit  
Gleisverbindung nach diesem, zu Fabrikabstuf-  
ments, Lagerplätzen und dergl., sowie in mehreren  
anderen Gegenden von Lindenau und Plagwitz,  
auch noch einige in Leipzig zu Bitten, Wohn-  
häusern, Gartenerben u. s. w. haben unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen  
Adv. Sinfelken und Weber,  
Boothstraße 2.  
Freundlich gelegene Bauplätze von 1000 bis  
6000 Q. Ellen an der Plagwitz-er Straße  
sind zu verkaufen. F. L. Heinicke,  
Weststraße Nr. 27.  
In allen Ortschaften der Umgebung Leipzigs  
empfiehlt sehr solide und preiswürdige Grund-  
stücke bei guten Bedingungen u. geringer An-  
zahlung C. Treidler, Goldschmiedgäßchen Nr. 1,  
1. Etage rechts.

**Haus-Verkauf.**  
Mit 3-4000 Thlr. Anzahlung ist in der Nähe  
Leipzigs, an der Hauptstraße gelegen, nahe der  
Hofbahn-Station, ein Hausgrundstück mit Stal-  
lung, Hofraum und Thoreinfahrt zu verkaufen.  
Das Grundstück kann auch zu größeren gewerb-  
lichen Zwecken durch ein daran höfendes Areal  
noch erweitert werden. Käufer wollen ihre Adv.  
unter „Hauskauf 200“ in der Exped. d. Bl. abg.

**Dölitz.**  
Kaufslustige Liebhaber des in Dölitz stehenden  
Schwappaus'schen Hauses nebst großem  
Garten, welches sich sowohl zu Anlage eines  
herrschaftlichen Landhauses, als zur Anlage  
einer Särtnerei eignet, mögen dasselbe näher  
befichtigen und sich sodann beim Besitzer in Leipzig,  
Lindenstraße Nr. 3, III., des Verkaufs-  
preises halber erkundigen.  
2 Stunden von Leipzig ist ein Haus (Stadt)  
mit Scheune und Garten zu verkaufen.  
Thonberg 6 part. 2.

**Häuser**  
in jeder beliebigen Lage Leipzigs  
mit u. ohne Gärten, Einfahrt etc.,  
eins passend zu Fabrikanlagen in Nähe der Bahn-  
höfe ist beauftragt zu verkaufen  
C. Treidler,  
Goldschmiedgäßchen Nr. 1, 1. Et. rechts.

**Häuser-Verkauf.**  
Häuser in Leipzig, sowie in den umlieg. Ori-  
schaften habe ich zu jedem Preis und in jeder Lage  
zu verkaufen. Resicanten wollen sich gefälligst  
wenden an das Agentur-Bureau von  
August Lohmann, Lohner Straße 16.  
Zu verkaufen sind in Mit Schönefeld zwei  
Häuser mit 8 Logis, Einbringten 280 R, Preis  
3000 R, Anzahlung 1000 R. Näh. im Ofen-  
lager An der Pleiße Nr. 4, Thomaskirche.  
Eine Restauration mit Destillation u. Producten-  
geschäft ist zu verkaufen u. sofort zu übernehmen.  
Näheres im Productengeschäft Berliner Straße 20.

Stargen und Holzungen und die Holzwerkstätten: Zwilling.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. A. Zeit.“ macht dem Zeitungs...

Es ist dahin entschieden worden, daß die Bestimmung der Militärverfassung...

Den ultramontanen Heterogenen ist es gelungen, in Essen erschöpfte Kräfte hervor zu rufen...

Die „Rhein. Ztg.“ schreibt aus Paris: Heilige Ruhe in allen Wäldern; allgemeine Spannung auf die Dinge, welche Thiers...

Ueber die Entlassung des Oberst Stoffel liest man im „Gaulois“ folgendes Nähere: Vor einigen Tagen erhielt der Oberst Stoffel direct aus dem Cabinet des Gouverneurs von Paris ein Schreiben...

Der am 27. August eröffnete XIII. Deutsche volkswirtschaftliche Congress, der bis 29. August 1872 in Danzig tagen wird...

13. August seine Vorarbeiten in einem sogenannten Congress...

13. August seine Vorarbeiten in einem sogenannten Congress...

13. August seine Vorarbeiten in einem sogenannten Congress...

Von New-York aus wird telegraphirt, daß die Ausschüsse für eine Wiederwahl des jetzigen Präsidenten Grant...

Nachträgliches über die letzte Ausstellung in der Buchhändlerbörse.

Die während der Dauer der Naturforscherversammlung im großen Saale der Buchhändlerbörse stattgefundenen Ausstellungen von naturwissenschaftlichen Lehrmitteln...

Für Wiesbaden, den nächstjährigen Versammlungsort, ist eine Ausstellung von Gegenständen aus dem Gebiete der Physik, Chemie, Mineralogie...

In welcher Weise die hiesige Ausstellung ganzen Sectionen Material zu Besprechungen bot, mag daraus erhellen werden...

Die Veranlassung zu dieser letzten Sectionssitzung gab der glückliche Gedanke, unseren Festgenossen während der Naturforscherversammlung auch den Genuß zu bereiten, ein Leipziger Gewandhaus-Concert hören zu können...

Bermittlung Herrn Hülke, ersten Hobst im Gewandhausorchester, in einer der Sitzungen der physikalischen Section im Ausstellungssaale zu entscheiden...

Der im Besitze zahlreicher Zuhörer angelegte Versuch ergab nun eine genaue Uebereinstimmung des a der Oboe mit dem 50. Ton des Tommesers...

Zum Vergleich des a unseres Orchesters mit dem in theoretischen Werken als Normal-a angenommenen ist erwähnt, daß dem Normal-a 440 Schwingungen entsprechen...

Daß auch die übrigen von H. Kypunn hier aufgestellten akustischen Apparate von allen bei dem erwähnten Versuche Anwesenden wegen ihrer Genauigkeit und ihres billigen Preises das beste Lob erhielten...

Verschiedenes.

Nach Berlin wird vom 27. August gemeldet: Einundzwanzig Baracken vor dem Landsberger Thor beim Friedrichshain belegen, sind heute, Dienstag, früh durch die Feuerwehrgesellschaft abgebrochen worden...

Table with 2 columns: Dresden Börse, 27. August. Lists various market prices and exchange rates.









Vermietungen.

Einige neue Pianinos sind zu vermieten: Näheres zu erfahren Neumarkt 11, 1 Treppe.

Zu verpachten ist eine größere neu decorirte Restauration zum 15. September zu übernehmen ohne Inventar, mit Gas und Kucheneinrichtung, Garten, 4 Gast- und 2 Wohnstuben und 8 Plein.

Zu vermieten ist für diese und folgende Wochen ein neu eingerichtete Gewölbe in der Nähe des Marktes. Med. Näheres bei C. S. Bauer in der Bude am Ratsmarkt.

Zu vermieten ist für diese und folgende Wochen ein neu gezeuhtes Haus Nr. 12 an der Ecke der Quer- und Hellerstraße mehrere Geschäftslocale im Parterre.

Fabriklocal zu vermieten. Unser jetziges Fabrikgebäude, Große Windmühlengasse 36, ist vom 1. Jan. 1873 ab zu vermieten.

Vermietung. Vom 1. Oct. a. c. an ist eine elegante Wohnung, Parterre und Souterrain, Querstraße Nr. 30 zu vermieten.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten 2. Et. mit Garten, 3 St. 2 R. Reiter Str. 170, Westvorstadt 2. Etage 300, Local Comptoir Sternwartenstr. 26, IV.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375, 3. Etage 320, 4. Etage 280, 5. 4 Zimmer sein gemalt u. tapizirt Wendelsohnstraße Nr. 1 b.

Ein unmeublirte Stube ist an eine einzelne Dame zu vermieten. Joh.straße Nr. 19, 5 Treppen rechts.

2 f meubl. Garçonlogis in Matr.-B., St. u. Hschl. zu verm. Sternwartenstr. 30, I. II. r.

Ein feines meubl. Garçonlogis an 1 od. 2 Herren zu vermieten Kl. Windmühleng. 11, 2. Et. v. h.

Ein freundl. Garçonlogis in gesunder Lage ist Braustr. 5, 1 Tr. sogleich oder später zu verm.

Garçon-Logis. Zwei höchst elegant meubl. Zimmer mit hübscher Aussicht nach Plagwitz sind Elsterstraße 22, der Waisenballe gegenüber, sofort zu vermieten.

Garçon-Logis, elegant meubl., schöne freie Aussicht, zu vermieten Markt. Steinweg 56, II. r.

Ein feines Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, mit Stahlfedermatratze, S. u. Hschl., ist zu vermieten Erdmannstraße 7, 2 Tr. l.

Ein freundliches, meublirtes Garçonlogis ist an 2 Herren zu vermieten. Näheres Dorosternstraße 8, 3 Treppen links.

Ein Garçonlogis mit Saal- u. Hschl. ist sofort zu vermieten Poststraße 13, 2. Etage.

Ein feines meubl. Garçonlogis ist an Herren sofort zu vermieten Schletterstr. 14, III. l.

Garçon-Logis. Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer mit Schloßcabinet Nürnbergstraße 9, 2 Tr.

Königsplatz Nr. 11, 2. Etage. Ein fein meublirtes Garçonlogis mit oder ohne volle Pension zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein freundl., meublirtes Zimmer mit Saal- u. Saalhäusl. sofort zu vermieten Plagwitz Straße Nr. 2, 1 Tr.

Garçonlogis f. meubl., mit Saal- u. Hauschl. ist an einen Herrn zu verm. Brüderstr. 27 part.

Garçonlogis, fein meublirt, zu vermieten Turnerstraße 5, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein feines Garçon-Logis mit Kutschentritt an zwei anständ. Herren zum 1. September Neumarkt Nr. 23, 4 Tr.

Zu verm. sof. oder 1. Septbr. ein gut meubl. Garçon-Logis Brüderstraße 13, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Garçon-Logis (bei einig. Zimmer) Erdmannstr. 20, III.

Zu vermieten ist sogleich in der Nähe des Zeughausgerichts eine schöne 2fenstrige Parterre-Stube mit Schloßcabinet. Näheres Reichstraße Nr. 55 bei D. Schulze, Schirmfabrikant.

Zu vermieten sind 2 febl. meubl. Zimmer an D. mit Saal- u. Windmühlengasse 42, 3 1/2 Tr. l.

Zu vermieten sofort oder 1. Septbr. ein gut meubl. Zimmer nebst Schloßcabinet, 1. Et., in der Dresdener Vorst. gelegen, wenn gewünscht, mit Verköstigung. Zu erfragen: Rantstädter Steinweg Nr. 5, 1. Etage.

Zu verm. ist eine fr. meubl. Stube n. Schlafz., D. u. Hschl. an 1-2 Herren Lange Str. 8, III. v.

Für 2 1/2 Thlr. ist zu vermieten ein freundliches Stübchen mit Bettu. Kaffe. Zaerfr. Thomaskirchhof 19 im Handschuhgeschäft.

Ein fr. Stube ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Sept. oder später zu verm. Hohe Str. 18 p. r.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist an einen anständ. Herrn zu vermieten Turnerstr. 10b, IV. r.

Ein freundl. meublirte Stube mit Saal- u. Hauschlüssel ist zum 1. Sept. an einen soliden Herrn zu vermieten Erdmannstraße 6, 3 Tr. l.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer ist in ruhiger Wohnung sofort zu verm. Schletterstr. 13, I. r.

Ein fein meubl. Zimmer ist per sof. oder später zu vermieten Brüderstraße 10 partiere rechts.

Ein anständige meubl. Stube mit Hauschl. ist zu vermieten Bauhofstraße 6, II. rechts.

Ein gut meublirte Stube, separat, mit Saal- u. Hauschlüssel, ist sofort oder zum 1. September zu vermieten Carlstraße 5, 4. Etage. Dessel.

Ein freundlich meubl. Stube ist sofort an 1 oder 2 Herren zu verm. Sternstr. 18c, r. III.

Ein sehr schönes großes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort abzugeben Weststraße Nr. 14, 2. Etage links, Poststraße.

Ein freundl. meubl. Stube ist sofort zu vermieten Plagwitz Str. 4, I. bei E. Weisegahl.

Zum 1. Sept. ist eine freundl. meubl. Stube mit S. u. Hschl. zu verm. Thalstr. 11, III. l.

Ein freundl. Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten u. sof. zu bez. Köp. Sidonienstr. 14 p.

Ein freundliches Zimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu verm. Turnerstr. 20, III. l.

Ein freundl. meubl. Zimmer vornheraus mit Saal- u. Hauschl. ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Alexanderstr. 20, 4. Et. l. Ecke d. Wendelsohnstr.

Zu vermieten ist eine freundl. sep. Stube als Schlafstelle Bauhofstraße 6, Hof 3 Tr. links.

Ein freundl. Stübchen ist an zwei anständige Herren als Schlafstelle zu vermieten Kl. Windmühlengasse 7a, Hof 3 Tr.

Zwei freundl. Schlafstellen sind an Herren zu vermieten Waisenstraße Nr. 8, 3 Tr. links.

Ein solides Mädchen kann bei anständ. Leuten Schlafstelle erhalten Bayer. Str. 10, Hinterh. I. l.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Sidonienstraße Nr. 13c, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen in febl. Stuben mit Hauschl. u. Hof für Herren Turnerstr. 3, 4 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren Carlstraße Nr. 9 im Hof 2 Tr. rechts.

Omnibusfahrt nach Ellenburg. Nächsten Sonntag fahren meine Omnibusse nach Ellenburg und Abends wieder zurück. Stationen: Leipzig Nicolaistraße 8., Rosenkranz, Ellenburg Deutscher Kaiser.

NB. Betreffs des Marktes. Diesen Geschäftsleute, welche Sonntag mit u. Ellenburg u. Mittwoch wieder zurückfahren wollen, mögen sich bis Sonntagabend Abend im Hofenfranz melden. J. A. Gottlieb.

Rahnis's Restauration Silberner Bär, Universitätsstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers und Gesangsleiters Julius Koch. Personal der Gesellschaft: 4 Damen, 2 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24. Heute Concert u. Vorträge von der Gesellschaft des Herrn Oberländer. Dabei empfehle ff. Biere.

Lieder-Halle. 17. Magazingasse 17. Täglich Concert und Vorträge. Anfang 8 Uhr. Gute Speisen und Getränke. Ferdinand Rödel.

Reichs-Adler-Garten. Heute Abend declamatorische Vorträge ersten und launigen Inhalts, wozu höchst einladet F. A. Krug.

Wernesgrüner vorzüglichster Gatte im Kleinen Kuchengarten!

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff. GÖSENSTUBE, STR. NO. 10.

Schlachtfest. Heute Donnerstag bei F. A. Miesel in Connewitz.

Mariongarten Carlstraße Nr. 7. Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Mittag und Abends frische Burek u. f. w., Bier ff., empfiehlt F. Timpe.

Julius Windisch, 5. Grimm. Str. Restauration. Neumarkt 3. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. W. Ronnger.

Bürgergarten, Brüderstr. 9. Heute Abend Schweinsfüßel mit Klößen. Bayerisch u. Lagerbier vorzüglich. W. Ronnger.

Restaurant Victoria, vormals goldene Säge. Sauerbraten mit Thüringer Klößen, echt Bayerisch und Vereinslagerbier empfiehlt Fr. Lippert.

J. W. Rabenstein. Heute früh Speckfuchen, Abends Gatte mit Krautklößen.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. W. Hahn.

Staudens Ruhe in Reudnitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckfuchen. Bier ff. H. Bernhardt.

Brandbäckerei empfiehlt Fladen, Dresd. Giesl., Kapsel, Pfannkuchen und die ff. Kaffeebraten, ausgezeichnete Getränke. Von 5 Uhr an Speckfuchen. E. Kuhnt.

Vorläufige Anzeige. Auf der Wiese am Fettviehbof. In einigen Tagen wird der durch viele öffentliche Blätter rühmlich bekannt bis jetzt unübertrifflene Akrobat und Luft-Sekundär Carlo Ernst genannt

BLONDIN, König der hohen Ascension (und erster Nachfolger des zu seiner Zeit den Niagara überschreitenden Blondin), hier eintreffen und bei seiner Durchreise

4 Vorstellungen zu geben die Ehre haben Alles Lebige besagen die spätere Annoncen und Waacate. Da sich bereits der Künstler im vorigen Jahre hierorts eines großen Rufes erfreute, so wird es sein Verdienst sein, mit seinen bis jetzt noch nie gesehenen außerordentlichen Leistungen das hochgeehrte Publikum der Stadt Leipzig und Umgegend wieder in das größte Erstaunen zu versetzen, indem nur Neues, ja das Un glaublichste productirt wird. A. Ernst, Director.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr. Nächsten Sonnabend 8 Uhr.

Alb. Jacob, Tanzl. Heute 8 Uhr Salon zur Erl. Solung Hohe Straße 38.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftsspaße, Mittelstr. 9.

Kleinzschocher Terrasse. Heute Nachmittag großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Wagner. Georg Heber.

Heute Schlachtfest. Jacobs Restauration Petersstraße 15, Soldner Arm.

# Schützenhaus.

Heute **99. Abonnement-Concert**  
 von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner**  
 im **Tranongarten**,  
 sowie Auftreten des **Equilibristen Mr. Ethardo.**  
 Volle Illumination bei günstiger Witterung.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr.  
 Ascension der Spirale wegen früh eintretender Dunkelheit  $\frac{1}{4}$  8 Uhr.  
**C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.**

**Grosse Feuerkugel.**  
**Concert**  
 Heute: Anfang 8 Uhr Erstes der Capelle des Herrn **H. Conrad.**  
**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
 Heute Donnerstag **Schlachtfest.** **C. Müller.**

Zur grünen Eiche in Lindenau. Schweinsknöchel mit Klößen etc. empfiehlt heute **J. C. Winterling.**  
 Zur Gartenlaube, zum goldnen Hirsch. Heute Abend Schweinsknöchel. **F. A. Keil.**

**Esohe's Restauration und Gosenstube**  
 empfiehlt heute Abend Fricassée von Gans, vorzügliche Biere und ff. Cofe.  
**C. F. Kunze's Restauration,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 54,  
 empfiehlt heute Abend Allerlei mit Coteletten oder Zunge.

**Schröter's Restauration, Poststrasse No. 13.**  
 Heute Abend junges Gans mit Fricassée und Kartoffelspinner, sowie ein Glas altes Märzenbier.  
**Prager's Bier-tunnel.**  
 Heute Abend empfiehlt Gute mit Krautkloßen, ff. Crostiger u. Bayerisch beides **C. Prager.**  
**W. Lorenz.**  
 Heute früh Speckfuchen, Abends Hirschrücken mit Weintraut.

**Terrasse Kleinzschocher.**  
 Heute Donnerstag empfehle von Nachmittags 5 Uhr an **Speckfuchen**, von 6 Uhr **Schweinsknochen mit Klößen**, von 7 Uhr an findet ein gemütliches Tänzchen statt, wozu tanzlustige Damen und Herren ergebenst eingeladen werden.  
**H. Pfütznier.**  
 NB. Künftigen Sonntag feiere ich mein **Erntefest.** **D. O.**

**Verloren**  
 wurde auf dem Wege nach Gohlis und zurück ein feines **Damen-Korsett** mit Perlmutterschale und vergolde. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank u. Belohnung abzugeben im Goldgeschäft bei Herrn **Räppler, Königplatz 8.**  
**Verloren** wurde vergangenen Sonnabend Abends ein goldener Ohrring mit Blumen eingravirt, von der Theaterterrasse bis Dresden Bahnhof und von da nach dem Brühl. Gegen Belohnung abzug. Burgstraße 26, 1 Tr. Unts.  
**Verloren** wurde ein offener Brief ausgef. von Frn. Prof. R. ... v. d. Reichstr., Markt bis Reudnitz. Geg. Bel. abzug. Reudnitz, Kohlgrabenstr. 48, III. l.  
 Ein **Reisbuch**, auf Gaudig Nachfolger lautend, ist verloren worden. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Elsterstraße Nr. 22, 4 Tr.

**2 Thaler Belohnung**  
 dem ehrlichen Finder eines am Sonntag vom Schiller-Schlösschen bis Sternwartenstr. entweder verlorenen oder in der Drohsche liegen gebliebenen **graues Lederbüchlein**. Abzugeben Ratharinenstraße Nr. 8, Hof recht.  
**Vergessen** wurde am Sonntag den 25. d. M. in einer Drohsche vom Dampfschiff-Bureau hier bei dem Hellenfelder in Plagwitz ein **Kinderspiel**. Gegen Belohnung abzugeben in der Desterr. Tabak-Regie Ratharinenstraße Nr. 26.  
**Verloren** eine Brille in schwarzem Futteral. Gegen Belohn. abzug. An der Meise 6, I. 3 Tr.  
**Verloren** wurde am Sonntag auf dem Wege nach Schleißh. Park ein **Hunde-Halsband** mit Steuerzeichen. Abzugeben gegen Belohnung und Dank beim Portier Kühlmann, Thlr. Bahnhof.  
 Gefunden wurde ein **Gulden**, der sich legitimirende Eigentümer kann ihn abh. Windmühlengstr. 35, I. G.

**1 Thaler Belohnung.**  
 Ein brauner **Wischer** ist entlaufen. Gegen obige Belohnung abzugeben Weststraße 64, II.  
**Entlaufen** ist am Freitag ein schwarzer Hund ohne Halsband und Maulkorb, gestufter Ruthe. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Elsterstraße Nr. 45.  
**Verlaufen** ein weißer Spitz mit gelben Ohren. Geg. Belohn. abzug. Peterssteinweg 11 bei Rath.  
**Entflogen** am 28. Aug. früh ein Canarienvogel. Geg. Belohn. abzug. Köhlerstr. 9, I. G. Pöschke-Reutner.

**Franzins Theater.**  
 Zu meiner am Freitag den 30. d. M. stattfindenden Benefizvorstellung habe ich eine der beliebtesten Opernten Offenbachs „Fortunio's Lied“, hierzu „Richard's erster Waffengang“, Lustspiel in 2 Acten von Heine, gewählt. Operette und das feinere Lustspiel entsprach stets dem guten Geschmack unseres kunstsinigen Publicums am meisten und so hoffe ich durch meine Wahl diesem guten Geschmacke gchuldigt zu haben. Auf eine recht lebhaftest Betheiligung des verehrten Publicums bauend, bin ich hochachtungsvoll  
**Milly Treptow,**  
 erste muntere Liebhaberin im Franzins-Theater.

**Sommertheater in Plagwitz.**  
 Zu meinem heute Abend stattfindenden Benefiz „Die Frau Mama“, oder:  
**Don Juan in Fied und Uniform,**  
 Posse mit Gesang in 3 Acten von Jacobson und Berg, Wustl von Lehnhardt, erlaube ich mir ein gehobtes Publicum ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll **Marie Ramm.**

**W. & L.**  
 Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich nichts bezahle. **Geinrich Göge.**  
**Gegen den Anonymus**, welcher bereits 2 Mal in hiesigen Tagebl. den Ruf unseres Geschäfts zu besudeln versuchte, sind gerichtl. Schritte eingeleitet und werden wir seiner Zeit das Ergebnis derselben veröffentlichen. **W. & L.**  
 Durch nochmalige Aufführung der Operette: „Die schöne Salathe“ würde sich die Direction des **Franzins-Theater** den Dank vieler Theaterbesucher zugleich. — r.  
 Heute Abend Alles nach dem **Plagwitzer Theater** zum Benefiz für Fräulein **Ramm.** **J. J.**

**29. October!**  
 J. g. th. fr. empfangt herzlichsten Gruß und Glückwunsch. Ich, wer bringt nur eine Stunde jener hohen Zeit zurück!

**Für die Kranken und Verwundeten**  
 im Militärhospital zu Leipzig,  
 welche am 2. September erkrant werden sollen,  
 werden Liebespenden entgegen genommen in der  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Gräfe-Denkmal betreffend.**  
 Die unsterblichen Verdienste des verehrten Augenarztes **Albrecht von Gräfe** haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgebracht, demselben ein öffentliches Denkmal zu setzen, um den internationalen Verdiensten jenes Mannes öffentlichen Ausdruck zu geben. Jeder Beitrag hierzu, von Gelehrten sowohl als von Laien, wird den Verehrern seiner Absicht willkommen sein und es sind an hiesigem Orte außer den Unterzeichneten die **Expedition der Leipziger Zeitung**, sowie die **Expedition des Leipziger Tageblattes** bereit, Beiträge anzunehmen und an das Berliner Centralcomité: Herrn **Franz Mendelssohn**, Jagtstraße 51 in Berlin, zu übersenden, an welchen Beiträge auch direct eingesendet werden können. Geh. R. R. Prof. Dr. **Coccius**, Rosenhagestraße, Physiol. Institut. Hofr. Prof. Dr. **Ludwig**, Waisenhausstraße, Physiolog. Institut. Prof. Dr. **Winter**, Redact. d. Schmidt'schen Jahrb. d. Med., Universitätsstraße 20.

**Gemälde-Verloosung.**  
 Am 12. September wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 23. Vereinsjahre stattfinden. Auct. à 2 Uhr, zu vier Verloosungen gültig, sind in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** und bei dem Caffeehan der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.  
**Der Verein der Kunstfreunde.**  
 Einladung der Actionaire der Gasanstalt zu Sellahausen. Sonnabend den 31. August in dem Saale der 3 Sitten zu Reudnitz Abends 8 Uhr. Besprechung über den Verkauf der Gasanstalt.

**Leipziger Schützengesellschaft.**  
 Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß Sonntag den 1. September Mittags 1 1/2 Uhr das Festessen des **Mentzel- und Kunze-Schlusses** im Neuen Schützenhaus stattfindet. Mitglieder, die an einem der beiden Schießen Theil genommen, haben Anspruch auf ein Freicouvert. Gäste, Damen wie Herren, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Preis à Couvert 20 Rgr. Ausgabe der Tafelmarten erfolgt Donnerstag den 29. August Abends 8-10 Uhr in der Bodenbacher Biernebeldeleg, Ratharinenstraße Nr. 10, 1. Etage.  
**Der Vorstand der Leipziger Schützengesellschaft.**

**Myrthe.**  
 Sonntag den 1. September, Nachmittags 4 Uhr Zusammenkunft im Neuen Schützenhaus. Abends Tanz. Gäste sind willkommen. Heute Abend Club bei Fortel. **D. V.**  
**Verein für Naturheilkunde.**  
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung in **Esche's Restauration, Nicolaistraße 51.** Tagesordnung: Vortrag des Herrn **Belier** über „Chirurgisches“. Referate, Fragen. Gäste zweimal frei, später gegen 2 1/2 Rgr. Entrée.  
**Der Vorstand.**  
 Die ordentliche Generalversammlung der Kranken- und Begräbnis-Cassen-Gesellschaft

**Severa**  
 findet Sonnabend den 31. August Abends 8 Uhr im Locale des Herrn **Trietschler**, Petersstraße Nr. 29, 1. Etage statt.  
**Tagesordnung:** 1. Justification des Jahresrechnungsbereichs 1871/72. 2. Ergänzungswahl des egeren und weiteren Ausschusses. 3. Ein Vorschlag des Ausschusses, Wiedergewährung der Dividende betreffend. 4. Auf Änderungen in den Statuten beziehentliche Vorschläge und Anträge des Mitgliedes des Buches Nr. 290.

Heute Abend großes Zusammenreffen im **Plagwitzer Theater.** **B. K.**  
 Unter bekannter Adv. liegt ein Brief poste restante bereit. **S. A.**  
 Herrn **F. S. Fuchs** in Stadt Wien die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstag. Ungenannt doch gut bekannt.  
 Für herr. Garderobe, Wäsche u. dgl. hohe Preise u. erb. Adv. **Stahl 83, II. Kössor.**

**Victoria-Water**  
 entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen, Stippeln, Rasekrätze**, aufgesprungene Haut, **Blatternarben** u. c., überhaupte alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weich, Zartheit und Frische, **Reinigt den Teint**, reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopfhare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Jetztzeit anerkannt. Original-Flasche 20 Rgr. nur bei **Otto Reigner, Nicolaistr. 52.**

**Schuldige Anzeige.**  
 Die seit über 90 Jahren in der ganzen Welt ehrenvoll bekannten **Lampert'schen Pflaster** und **Lampert's Balfam**, beides radikale Heilmittel gegen veraltete und giftige Leiden, **Neigen, Gelenkfehlmatismus**, alle offene, aufzugehende, zertheilende Leiden, ferner unentbehrlich in jedem Haushalte die kleinere Leibel, als **Geschwären, bösen Fingern, offenen Füßen** u. s. w. sind zur Bequemlichkeit des Publicums à 2 1/2 u. 5 Rgr. und 8 u. 15 Rgr. — von jetzt ab acht zu beziehen durch alle **Apotheken** Leipzigs und Umgegend. Haupt-Depot hält die **Winden-Apothek** (Weststraße).

**!Wolfshainer!**  
 Sonntag den 1. Sept. Partie nach **Wolfshain**. Abfahrt Dresden. Bahn 2 Uhr. Bei unangenehmer Witterung Versammlung Nachm. 3 Uhr Köpplag Nr. 9. Gäste willkommen. **D. V.**

**Bester Beweis der Güte**  
 des **G. A. W. Mayor'schen Brust-Syrup**.  
 Den ächten weißen Brust-Syrup des Herrn **G. A. W. Mayor** in Breslau, Borwerfstraße 10, habe ich in verschiedenen Größen einer genauen chemischen, sowohl qualitativen als quantitativen Untersuchung in meinem chemischen Laboratorium unterzogen, und kann ich dem wiederholten Zeugnisse vom Sanitätsrath und R. Kreis-Physikus Herrn **Dr. Klone**, der wissenschaftlichen Begutachtung und chemischen Untersuchung des Königl. Wollzei-Physikus und Medicinalrathes Herrn **Dr. Wendt**, sowie dem Zeugnisse des praktischen Arztes Herrn **Dr. Schwand**, welche alle übereinstimmend bezeugen, daß die Bestandtheile des Mayor'schen weißen Brust-Syrups nur im Juder gelöste, schleimführende vegetabilische Substanzen sind, die in passender Weise im genannten Syrup enthalten, beipflichten, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige. **Breslau. D. Werner, Director des Polytechnischen Bureau.**  
 \*) In Flaschen zu 1 Zhr. und zu 1/2 Rgr. zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitzner, Grimm, Steinweg, Gebr. Spillner, Windmühlengstr., Robert Schwender, Schützenstr., Julius Kühner, Serberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Böhmergasse 19.**

# Actien

der

## Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Berlin

sind das Dreifache ihres jetzigen Preises werth.

Die Gesellschaft hat die Quadratruthe für 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thaler acquirirt, und wird jetzt dafür vergeblich 45 Thaler geboten.

Bei der geringen Entfernung, in welcher das Terrain der Gesellschaft liegt, kann sich Jeder selbst überzeugen, wie rüstig die Arbeiten dort fortschreiten.

Als vorzüglichster Ertrag und das Vollkommenste in Nachahmung der Muttermilch kann das Nahrungsmittel in löslicher Form aus der Dampfabrikt des Apothekers und Chemikers **J. Paul Liebe** in Dresden empfohlen werden. Dieses lieblich schmeckende Präparat giebt durch einfache Lösung in lauwarmem Milch und Wasser (ohne das unständliche Kochen) die berühmte **Niebig'sche Suppe**, welche wie Milch den Säuglingen im Saugnapf gereicht wird. Eine große Zahl von Anerkennungs-schreiben aus allen Weltgegenden, von Ärzten und Privaten bezeugen die vortrefflichen Erfolge dieses Extractes, dem auch bei den Ausstellungen zu Amsterdam, Wien und Wittenberg Preismedaillen zu Theil wurden.

**Nierenschwächen, Blutarmen, Magenleiden, Reconvalescenten** dient es zugleich als schätzbares, leichtverdauliches Nahrungsmittel. Lager von Liebe's Nahrungsmittel & Pl. (mit Gebrauchsanweisung) 10  $\pi$  bei **Otto Weisner**, Nicolaistraße 52, **Oscar Bauer**, Petrussteinweg 50, **Engelapotheke**, am Markt 12, **August Gubner**, Rärnberger Str. 63, **Marienapotheke**, Marienplatz, **Kronenapotheke**, Sohlis.

**Bertha Bruger Hermann Martens.** Verlobte. Leipzig. August 1872.

**Richard Naubardt Marie Naubardt geb. Reinboeyer.** Vermählte. Leipzig, 27. August 1872.

Die Verlobung unserer Tochter **Julie** mit Herrn **Sermann Paniker** beschien wir uns unsern Verwandten und Freunden hiermit anzuzeigen. — Leipzig, den 25. August 1872.

**Wilhelm Fiedler, Stadtrat.**  
**Julie Fiedler geb. Steinert.**

**Fritz Steinkopf**  
**Wilhelmine Steinkopf**  
verm. **Soffmann geb. Walther.**  
Vermählte.  
Leipzig, den 26. August 1872.

Vermählungs-Anzeige.  
Gestern wurden wir in der Kirche zu Herzberg heilig verbunden.

**Friedrich Wanecke**  
**Anna Wanecke**  
geb. **Rathesius.**  
Leipzig, den 28. August 1872.

Heute Morgen wurde uns ein Knabe geboren.  
Pflagwitz den 28. August 1872.  
**Dr. Sillig und Frau.**

Die Geburt eines gesunden Knaben beschien sich hiermit anzuzeigen.  
Burgun, den 27. August 1872.  
**Gust. Schürert und Frau.**

Heute Vormittag  $\frac{1}{10}$  Uhr verschied unerwartet im 57. Jahre unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

**Carl David Wöbling,** was wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt anzeigen.  
Die trauernden Hinterlassenen.  
NB. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Große Windmühlenstraße Nr. 15 aus statt.

Heute früh  $\frac{1}{8}$  Uhr verschied sanft nach langem schweren Krankenlager unser guter Gatte u. Vater **Ludwig Choinanus** im Alter von 63 Jahren.

Die Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung zur Nachricht.  
Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 5 Uhr vom Trauerhause aus statt.  
Um stille Theilnahme bitten  
Pindrau, den 28. August 1872.  
Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern verschied nach langem Leiden sanft und ruhig meine einzige innigstgeliebte Tochter **Clara.** Die Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 28. August 1872.  
Amalie verwittw. **Löffler** und Hinterlassene.

Heute morgen  $\frac{1}{5}$  Uhr nahm Gott unsern guten Bruno im zarten Alter von 21 Wochen 4 Tagen nach mehrtägigen Leiden wieder zu sich. Um stille Beileid bitten  
**Aug. Franke, Bühnenmacher.**  
**Anna Franke geb. Scherpe.**  
Dresden, den 27. August 1872.

Für die herliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, welcher an beim Begräbnis unserer Tochter **Martha** zu Theil wurde, sagen wir hierdurch unsern wärmsten Dank.  
**Oscar Reithold.**

Nach langen schweren Leiden verschied gestern meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwester u. d. Schwägerin **Frau Julie Grel geb. Fischer** im noch nicht vollendeten 54. Lebensjahre, was allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt hiermit angezeigt.

Leipzig, den 29. August 1872.  
im Namen der Hinterlassenen.  
**Otto Krell, als Gatte.**

Heute Nachmittag 3 Uhr entriß uns der Tod unsern lieben guten Arthur im Alter von 6 Monaten. Dies zeigt tiefbetrübt nur hierdurch an  
Leipzig, den 28. August 1872.

**Heinrich Jütte,**  
**Ottile Jütte geb. Martin.**

Herzlichsten Dank allen denen, die den Sarg unseres heimgeliebten, unvergesslichen, guten Sohnes und Bruders **Oscar Wolf**, Handlungsreisenden, früher Sergeant und Bataillonsführer beim Landwehrstamm hier, so reich mit Blumen schmückten. Insbesondere aufrichtigsten und innigsten Dank dem geehrtesten Herrn Oberlieutenant v. Sagemilch-Höring, den geehrten Herren Kameraden und den geschätzten Freunden des selig Entschlafenen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten.  
Leipzig, den 28. August 1872.  
**Friedrich Wolf und Frau.**  
**Richard Wolf.**  
**August Wolf.**

**Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 28. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°**

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 19°

**Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 28. Aug. 15°**

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Freitag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Fiedler, Zieger.

### Sitzung der Stadtverordneten.

#### Vorläufiger Bericht.

Leipzig, 28. August. Aus der sehr umfangreichen Registrirung erwähnen wir, daß der Rath mittelst Schreibens an das Collegium die Berichterstattung an die Reichsregierung (bezüglich der Untersuchung der Gesundheitsverhältnisse der Fleischer) abgelehnt und das Collegium dabei Berücksichtigung gefast, sowie daß man auf einen Antrag des Stadtverordneten **Dir. Käfer** beschloffen hat, den Rath zu ersuchen, unter Aufhebung seiner Auffassung wegen der Feyer des 10. Mai dahin zu wirken, daß der 2. September im Allgemeinen und auch von Leipzig als nationaler Feiertag begründet werde und erhalten bleibe. Der Eintritt in die Tagesordnung beantragt Stadtverordneter **Krause**, im Hinblick auf den vorhandenen Mangel an Schulräumlichkeiten an der Rath das Ersuchen zu richten, den Rector **Dr. Rißius** unverzüglich zur Räumung seiner alten Amtswohnung und zum Beziehen seiner neuen Amtswohnung zu veranlassen, ihn auch wegen einer Entschädigung für die Monate, welche **Dr. Rißius** in der alten Wohnung verweilt habe, in Anspruch zu nehmen. Nachdem Stadtverordneter **Dir. Käfer** durchweg diesen Antrag, die Stadtverordneten **Simon, Fleischhauer** und **Rud. Brodhaus** aber nur den ersten Theil befürwortet hatten, wurde der krause'sche Antrag in seinem ersten Theile gegen 13 Stimmen angenommen, dagegen in seinem zweiten Theile mit großer Mehrheit abgelehnt. Damit fiel ein weiterer Antrag des Stadtverordneten **Dr. Kühn**, wonach bei dem Rath angefragt werden sollte, aus welchen Gründen **Dr. Rißius** seine neue Amtswohnung noch immer nicht bezogen habe.

Nach Uebergang zur Tagesordnung verwilligt man die zur Verbindung der Nordstraße mit der Postenstraße nöthige Brücke in der Richtung der

erstgedachten Straße und in der Breite von 30 Ellen erforderlichen Kosten von 12,571 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. und soll der Rath die Reil'schen Erden zur Tragung der Hälfte der Kosten für Herstellung der Brücke veranlassen. Ferner spricht man, unter Ablehnung der Fortführung der Uferstraße nach der Pfaffenfurter Brücke, seine Zustimmung zu der Vorbereitung der zweifachen Uferstraße auf 30 Ellen aus, und genehmigt in der Hauptsache die diesfälligen Kostenanschläge. Das Real zwischen der Parthe, der Ufer- und der Pfaffenfurter Straße aber möge der Rath baldmöglichst für Willensläge zur Realisation bringen. Die Baukosten abzüglich der von den Reil'schen Erden zu fordernden Beiträge sollen aus dem Stammvermögen entnommen werden. Bezüglich des Umbaus der IV. Bürgerstraße tritt man dem vorgelegten Plane im Allgemeinen bei, lehnt dagegen die Herstellung der Aula in der projectirten Weise ab und verwilligt die diesfälligen, durch Submission sich ergebenden Kosten.

Zu dem Beschlusse des Rathes, noch zwei Expedienten bei der Sparcasse des Rathhauses anzustellen, spricht das Collegium mit 28 gegen 25 Stimmen sein Einverständnis aus, will ihnen aber nur einen Jahresgehalt von je 375 Thlr. (gegen 400 Thlr. wie der Rath beschloffen) verwilligen.

#### Nachtrag.

Leipzig, 28. August. Ueber die Reifebildungsstellen seiner Majestät des Kaisers **Wilhelm** können wir aus besserer Quelle mittheilen, daß Derselbe Freitag, den 30. August, Nachmittags 5 Uhr 33 Minuten hier am Ende des Bayerischen Bahnhofes und 5 Uhr 43 Minuten im Berliner Bahnhofe hier entritt. Da voraussichtlich der Andrang des Publicums ein sehr großer sein wird, so besteht, wie wir vernahmen,

unter gleichzeitiger Rücksichtnahme auf das Wohlwollen des Kaisers, das größte Bedenken, den freien Zutritt zu den Bahnhofsäumen zu gestatten. Wir möchten daher der gewiß großen Anzahl derjenigen, die dem geliebten Reichsoberhaupt auf seiner Durchreise ein herzlich willkommen zuzusagen wollen, anrathen, daß sie sich an irgend eine Stelle der Verbindungsbahn verfügen und hier den vorüberfahrenden Kaiser begrüßen.

Leipzig, 28. August. Heute früh ist die Großfürstin **Constantin** von Rußland mit ihren vier Söhnen, den Großfürsten **Nicolaus, Constantin, Dimitri** und **Wassiljan**, sowie mit zahlreichem Gefolge im eigenen Salonwagen hier eingetroffen und im Hotel **Haus** abgestiegen.

Leipzig, 28. August. Mit künftigen Sonnabend den 31. August haben die Gerichtsferien bei den sächsischen Untergerichten ihr Ende erreicht und werden von da ab wieder alle, auch die nicht dringlichen Sachen in regelmäßiger Weise expedirt.

Leipzig, 28. August. Ein wegen Desertion strafrechtlich verfolgter Soldat des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 ist vorgestern Abend hier von Polizeibeamten aufgegriffen und verhaftet worden. Seinem Transport nach dem Polizeiamte setzte er so heftigen Widerstand entgegen, daß er gebunden und per Wagen fortgeschafft werden mußte. Heute ist er von der hiesigen Militärbehörde übernommen worden.

Leipzig, 28. August. Auf dem gegenwärtig in Dampffahrt befindlichen 13. Congreß deutscher Volkswirthe wurde in erster Reihe die Zolltarif-Reform berathen. Es wurde nach längerer Debatte folgende Resolution angenommen: „Die gegenwärtige Lage unserer Wirtschaftsverhältnisse verlangt die ungesäumte Wiederaufnahme und Fortführung der vom Reichsparlamente be- gonnenen Zolltarifreform durch die gesetzgebenden

Factoren des Deutschen Reiches, bis das Ziel dieser Reform, und zwar: 1) die consequente Beseitigung des Schuttsystems, 2) die Zurückführung des Tarifes auf wenige, nach finanziellen Rücksichten ausgewählte Positionen ganz erreicht sein wird. Am dringendsten notwendig ist die Aufhebung der Eisenzölle, der Einfuhrzölle auf Chemikalien und des Lumpenausfuhrzolls.“ Zu zweit stand die Frage der Unentgeltlichkeit des öffentlichen Schulunterrichts auf der Tagesordnung. Der Referent **Dr. Wolf (Stein)** beantragte geradezu: die Unentgeltlichkeit des Schulunterrichts ist unvermeidlich und motivirt das dadurch, daß er behauptete, sie stehe mit der Verantwortlichkeit, welche die Eltern für ihre Kinder tragen müßten, im Widerspruch. Den gerade entgegen- gesetzten Standpunkt nimmt **Dr. Oppenheim** ein, er führt aus, daß das Schulgeld Klassenunterschiede und damit Classenhaß erzeuge, daß der Staat für die höheren und höchsten Unterrichts- anstalten doch sehr viel thue und thun müßte, er sei daher besonders dem Schulzwang gegenüber verpflichtet, auch für den Volksschulunterricht die Kosten zu übernehmen. Wo Schulzwang besteht, ist das Schulgeld eine Kopfsteuer der schlimmsten Art. **Böhmert (Rück)** will in der Weise einen Mittelweg einschlagen, daß der Staat es den Gemeinden überlassen resp. erlauben solle, Schulgeld zu erheben. **Winter** hält die ganze Frage gar nicht für eine volkswirtschaftliche, sondern für eine eminent politische, und empfiehlt, daß sich der Congreß überhaupt des Beschlusses enthalte. Er selbst sei für unbedingte Aufhebung des Schulgeldes; das Landrecht und die Befreiung kennen kein Schulgeld in der Volksschule, und der Congreß wird sehr gut thun, nicht einen neuen Angriff auf ein Grundrecht der Befreiung zu ermahnen. Nachdem noch **Schiffardt** und **Baron Hundt von Posten** den Ansichten **Winter's** ihre Zustimmung ausgesprochen hatten, verlasste

der Congreg die Detail's des ...

Leipzig, 28. August. Ueber den Stand des ...

hohin auf, dass der Streik der Arbeiter ...

Nach einer Mitteilung der „D. Post“ ...

514 Thälern, also für Herrn Caro 6 x 844 ...

Der in Stuttgart lebende dramatische Dichter ...

Das französische Finanzministerium hat seit ...

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 27. August. Kronprinz Albert von ...

Berlin, 28. August. Fürst Bismarck wird ...

Ingolstadt, 27. August. Der Kronprinz ...

Feldmarschall des Reichsminister General von ...

Berlin, 28. August. Die „Proc.-Corresp.“ ...

Die „Correspondenz“ meldet, dass seitens der ...

London, 27. August. Ein Telegramm der ...

London, 27. August. Mit dem Dampfer ...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Hahn, H. u. B., Weib, R. u. P. ...

- List of names and addresses: Hahn, H. u. B., Weib, R. u. P. ...

- List of names and addresses: Hahn, H. u. B., Weib, R. u. P. ...

- List of names and addresses: Hahn, H. u. B., Weib, R. u. P. ...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Verschiedenes.

Leipzig, 28. August. Sicherem Vernehmen nach hat sich vorgehen unter der Regide der Leipziger Wechselbank eine Actiengesellschaft konstituiert, deren Zweck die Erzeugung und Vertheilung von Eisenbahn-Actien ist.

Leipzig, 28. August. Ein zwischen Preußen und Sachsen abgeschlossener Vertrag bestimmt: Sachsen wird seinerseits die Concession zum Bau der Berlin-Görlitzer Bahn gleichfalls erteilen.

In Bezug auf das Eisenbahnproject Raumburg-Beitz hat man sich jetzt dahin entschieden, die Richtung über das Sächsische Erzgebirge zu halten.

Vom Magistrat der Stadt Eisleb ist eine Aufforderung zur Zeichnung von 200,000 Thlr. Stamm-Actien für die Bahn Rudolstadt-Eisleb zum Ankauf an die Saalbahn erlassen.

Halle-Sorau-Subener Eisenbahn. Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht das dieser Gesellschaft ertheilte Privilegium zur Ausgabe von 2,000,000 Thlr. in Aktien von 1000, 500, 200 und 100 Thlr.

Berlin, 28. August. Die Baugesellschaft für Mittelwohnungen schreitet mit Umflucht und Energie in der Entwidlung ihres Unternehmens vor.

Die dann für circa 500 Personen Wohnungen bieten werden. Die einzelnen Häuser von 5 oder 7 Fenster Front, jedes mit Hof, Vor- und Hintergarten, sowie mit einem Brunnen des vortheilhaftesten Wassers versehen, werden schon gegenwärtig zu kaufen gesucht.

Über die Einführung neuer Actien-Unternehmungen im Jahre 1871 liegt ein umfassender Bericht vor, welcher im Auftrage der Berliner Kaufmannschaft verfasst worden ist.

Die Deutsche Bank in Berlin wird in New-York eine Commandite errichten, die in kurzer Zeit schon ihre Thätigkeit beginnen dürfte.

Wie wir vernehmen, wird die Preussische Hypothek-Actien-Bank demnächst 4 1/2 procentige Hypothekendriefe emittiren und denselben bei der Rückzahlung, welche durch Verlosung geschieht, einen Zuschlag von 20 Proc. gewähren.

Der Salzunger Salinenverkauf ist, wie bereits erwähnt, nunmehr perfekt geworden. Die Berliner Boden-Credit-Gesellschaft und Paradiß & Comp. haben, wie man der „Magdb. Ztg.“ aus Weinungen schreibt, Saline, Badenshall und Rurhau für 575,000 Thlr. erworben.

Leipziger Börse am 28. August.

Wir haben heute von einer seltenen Waise zu berichten, die sich aber in der Hauptsache nur mit dem Werttheben beschäftigte, auf welchem Berichtsgebiete sich umfangreiche Transaktionen vollzogen.

Wie wir zu Oesterlen hervorheben, enthält das Gebiet der Bahnwerke keinerlei Anregung, nur einzelnen Werthen schenkt man noch einige Beachtung.

Berlin, 28. August. Die Baugesellschaft für Mittelwohnungen schreitet mit Umflucht und Energie in der Entwidlung ihres Unternehmens vor.

laufende Dividende wurde 16 Proc. vergebens geboten. Nach diesem fanden wohl die umfangreichsten Umsätze in Geraer Credit statt, trotzdem der amtliche Courszettel nur Geld notirt.

Unter den Industriewerthen erhält sich für Immobilien einig Interesse, während stumme überige Specieles unbedeutend blieb.

Die Berliner Deutsche Bank errichtet in New-York eine Commandite, die in Kurzem schon ihre Thätigkeit beginnen soll.

Die Berliner Deutsche Bank errichtet in New-York eine Commandite, die in Kurzem schon ihre Thätigkeit beginnen soll.

Die Berliner Deutsche Bank errichtet in New-York eine Commandite, die in Kurzem schon ihre Thätigkeit beginnen soll.

Zwickauer Börsenbericht am 27. August 1872.

Table with columns: Actien, Industrie-Actien, Steinkohlen-Actien, and various stock prices.

Bahn steht jetzt — 11 Uhr Nachts — in vollen Flammen. Das Feuer ist trotz des Regens sehr heftig; es scheint sehr viel brennendes Material in dem Magazin sich zu befinden.

Mont-Cenis-Bahn. Nach einer Mitteilung des „Monitore delle strade ferrate“ hat sich in der Nacht vom 24. auf den 25. Juli über dem Dorfe St. Giuliano in Savonen ein Jurdthbares Gewitter entladen, welches sowohl die Bahn als die Dörfer in dem Thale zwischen St. Giuliano di Novena und St. Michele bedeutend beschädigte.

Schweizer Gründungen. Wigi-Kaltdad soll von einer Basler Actien-Gesellschaft für den Preis von 3 Mill. Fr. angekauft worden sein.

Brüsseler Bank. Wie das „Fr. J.“ aus zuverlässiger Quelle erfährt, wird diese Bank für das laufende Jahr eine sehr gute Dividende zu vertheilen im Stande sein.

Lärtenloose. Wir haben bereits mitgeteilt, daß man auf die anfänglich beabsichtigte Emision der 245,000 Stück abgestimmten Lärtenloose innerhalb des deutschen Reiches vorläufig verzichtet hat.

Bankausweise. Preussische Bank. Wochen-Uebersicht vom 23. August 1872.

Table with columns: Activa, Passiva, and financial data for the Prussian Bank.

Louis Thest, Bank-Geschaft.

Table with columns: Actien, and various stock prices for Louis Thest's bank.

in Berlin bei Wieg & Jünger und Copenheim & Co zu leihen. — Varietätliche Aktien-Gesellschaft bei Danzig. Die letzte Einzahlung von 25 Proc. ist bis zum 15. September an der Gesellschafts-Casse in Kien- fahrerstraße zu leisten. — Berliner Norddeutscher Actiengesellschaft. Die rückständige 2. Einzahlung von 30 Proc. ist mit 30 Tblr. pr. Actie nebst 4 Proc. Zinsen vom 1. Juli ab bis 15. September an der Gesellschafts-Casse zu leisten. — Chemnitzer Bankverein. Eine weitere Einzahlung von 30 Proc. nebst 5 Proc. Zinsen ab 1. Januar ist mit 30 Tblr. 3/4 Sgr. pr. Actie vom 27.—30. Sept. in Berlin bei Wieg & Co. zu leihen.

**Ballimente:** Die Cap-Beitragungen melden die Suspension der Queens Town-Bank mit sehr beträchtlichen Verlusten.

**Marktberichte.** **Stettin, 27. August.** (28. Tel.) Getreidemarkt. Weizen loco 69—84, pr. August 82 1/2, pr. August-Sept. 82 1/2, pr. Sept.-Oct. 81 1/2, pr. April-Mai 76 1/2, Roggen loco 47—53, pr. August-Sept. 50 1/2, pr. Sept.-Oct. 50 1/2, pr. April-Mai 52 1/2, Weizen loco 100 Rgr. 22 1/2, pr. August 22 1/2, pr. Sept.-Oct. 22 1/2, pr. April-Mai 23 1/2, Spiritus loco 24 1/2, pr. August 26 1/2, pr. August-September 23 1/2, pr. Sept.-October 20, pr. April-Mai 18 1/2.

**Chemnitz, 28. August.** Baumwollmarkt: Aukts. Preise fest. — Garnmarkt etwas gestiegen. Preise unverändert. — Getreide: Weizen 82—90, Roggen 58—62, neuer 63, Gerste 58—66, Weisse 58 bis 60, Hafer 49—51, Weizen loco 13 1/2—13 3/4, Rr. 0 12 1/2 bis 13, Rr. 1 11 1/2—11 3/4, Roggenmehl Rr. 00 —, Rr. 0 9—9 1/2, Rr. 1 8 1/2—8 3/4, Tblr. für 100 Rilo Netto. — Spiritus loco 24 1/2, Tblr. Geld.

**Berliner Producten-Börse, 28. August.** Weizen loco —, pr. d. Wren. 94 1/2, pr. Herbst 78 1/2, Rindung: —, Roggen loco 13 —, pr. d. R. 63 —, pr. Herbst 52 1/2, pr. Octob.-Novemb. 63 —, pr. Herbst 53 1/2, Rindung: 8, Tendenz: Ermattend. Spiritus loco 23 Tblr. 25 Sgr., pr. d. R. 24 Tblr. —, pr. August-Sept. 22 Tblr. 15 Sgr., pr. Herbst 18 Tblr. 10 Sgr., Rindung: 10, Tendenz: Fest. — Weizen loco 23 Tblr. Sgr., pr. Herbst 22 Tblr. 15 Sgr., pr. Herbst 23 Tblr. 20 Sgr., Rindung: —, Tendenz: Ruhig. — Hafer pr. August 45 —, pr. Herbst 45 1/2.

**Dresden, 27. August.** (28. Tel.) Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Rilo loco 23 1/2, pr. August 23 1/2, pr. Sept.-Oct. 19 1/2, Weizen pr. August 86, Roggen pr. August 56 1/2, pr. September-October 15 1/2, pr. April-Mai 54 1/2, Weizen loco 100 Rilo. — Weizen loco 100 Rilo. 22 1/2, pr. April-Mai 23 1/2. — Weizen loco 100 Rilo.

**Magdeburg, 24. August.** (Hnt & Hilber) Wagners. Zu veränderter Preisen wurden in den letzten acht Tagen verschiedene Sorten Nachprodukte, zusammen 5000 Centner, aus dem Markt genommen. Raffinirte Butter haben ihren verhältnissmässigen Preisstand ebenfalls nicht verändert, die Limfische betragen 17,000 Brode und 1600 Centner gemahlene Butter und Forline. Notierungen: extra feine Waffeln 16 1/2—17 1/2, Tblr. incl. Post, feine do. 16 1/2—17 1/4, Tblr. incl. Post, 16 1/2—17 1/4, Tblr. incl. Post, fein do. 16 1/2—16 3/4, Tblr. incl. Post, ordinar do. 16 1/2—16 1/4, Tblr. incl. Post, Fein 12 1/2—14 Tblr. incl. Post, Runkelrüben-Scrap 37 1/2 Sgr. pro. Centner excl. Linsen.

**Stuttgart, 22. August.** Die heute zu Ende gegangene Ernte hat folgende Ergebnisse gehabt. Zahl der Ackerdar: 342 (18 mehr als 1871) Zahl der zu Markt gebrachten Stroh 21,956 (1871 waren es 18,335, also mehr dieses Jahr 3621). Verkauft wurden 11,122 Stroh (im vorigen Jahre 11,997, also dieses Jahr weniger 875). Hieron gingen ins Ausland 4459 (dieses Jahr weniger 811) Stroh und die im Inland 6663 (weniger als 1871 um 64) Stroh. Die Preise stellen sich erheblich höher als im vorigen Jahre, und haben einzelne Verkäufer fast alles abgesetzt, während andere nur sehr wenig verkauft haben. Handel ging härter ab als Tsch. S. Schwärzer Großhändler schliem dieses Jahr größtentheils.

**Berlin, 27. August.** (Productenmarkt) Weizen loco 69, pr. August 82, pr. Sept.-Oct. 82, pr. April-Mai 76, Roggen loco 47, pr. August-Sept. 50, pr. Sept.-Oct. 50, pr. April-Mai 52, Spiritus loco 24, pr. August 26, pr. August-September 23, pr. Sept.-October 20, pr. April-Mai 18.

**Liverpool, 27. August.** (Wolfs Tel.) Baumwollmarkt (Schlussbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 3000 Ballen. Middl. Orleans 10 1/2, middl. Amerikanische 9 1/2, fair Bombay 6 1/2, middl. fair Bombay 6 1/2, fair middl. Bombay 6 1/2, middl. Bombay 5, Bengal 4 1/2, new fair Ouzia 1 1/2, good fair Ouzia 7 1/2, Fernam 9 1/2, Sumatra 8, Kappalische 5 1/2, Orleans nicht unter low middling September-Versendung 10 1/2, amerikanische aus irgend einem Hafen nicht unter good ordinary October-November-Versendung 9 1/2 d.

**Dult, 27. August.** (Getreidemarkt) Einige Proben von neuem Weizen guter Qualität 1—2 sh. niedriger, alter desgleichen. Frühjahrsgetreide fest.

**Mannheim, 27. August.** (Reut. Tel.) Schlussbericht. Stroh. Es wurden bezahlt: 7 1/2 Sertiings 39 inch 8 1/2, 8 1/2, 8 do. 9 1/2, 8 do. 40er Wale loco 15 d., 3 u. 22 inch. Weizen loco 3 1/2 d., 48 inch. Weizen loco 4 1/2 d., 14 1/4 Juncos 3 1/2 d., 48 inch. Weizen loco 4 1/2 d., Tendenz: Stetig.

**Wiesbaden, 27. August.** (Reut. Tel.) Hofeisen. Notierung für Weizen-Rumbers-Barrant 125 s. 6 d.

**Schiffahrts-Berichte.** **New-York, 26. Aug.** (Reut. Tel.) Der Dampfer „Revata“ traf von Liverpool hier ein. **Liverpool, 26. August.** (Reut. Tel.) Der englische Dampfer „Carnegie“ traf mit 19,000 Fds. Stroh an Constanten von Galax hier ein. — 27. August. Der Dampfer „Noquette“ traf von der Westküste Africas hier ein.

**Wilmington, 27. August.** (Reut. Tel.) Der Dampfer „Wile“ ist mit 239,000 Dollars an Constanten von Westindien hier angekommen. **Liverpool, 26. August.** (Reut. Tel.) Der Dampfer „Noravian“ ist von Liverpool hier eingetroffen. **London, 26. August.** (Reut. Tel.) Der Dampfer „Atlantic“ ist mit 20,000 Dollars an Constanten von New-York hier angekommen.

**Southampton, 26. August.** (Reut. Tel.) Der Norddeutsche Dampfer „Danziger“ ist mit 20,000 Dollars an Constanten von New-York hier eingetroffen. — 27. August. Der Norddeutsche Dampfer „Coburg“ ist von Baltimore und der Norddeutsche Dampfer „Rhein“ von New-York hier eingetroffen. **Triest, 27. August.** (Reut. Tel.) Der Dampfer „America“ ist heute Nachmittag 1 1/2 Uhr mit der österreichischen Heberlandpost und Klempandier hier eingetroffen.

**Telegraphischer Coursbericht.**

**Berlin, 28. August.** (Schlussbericht) Deff. Credit-Aktien 210, Löhne 5 1/2, Deff. Franz. Staatsb. 206 1/2, Salz-Carl-Ludwig 111 1/2, Lombarden 130 1/2, Deff. 1800er Loose 94 1/2, Amerikaner v. 1852 97, II. Ser. 97, Sächs. Creditbank —, Italien 5 1/2, Rnl. 67 1/2, Rumän. 7 1/2, Rnl. 45 1/2, Tendenz: Ruhig, fest, besonders Creditactien.

**Dresden, 28. August.** Deff. Credit-Aktien 316 1/2, Sächs. Creditbank 124 1/2, Sächs. Staatsb. 72, Preuss. Cassenamt —, Amerikanische 6 1/2, Anleihe London 13.5 1/2, pro 1852 92 1/2, Disconto 3 1/2.

**Wien, 28. August.** (Schlussbericht) Papier-Rente 66.30, Napoleonsd'or 8.71 1/2, Duraten 5.78, Silber-Rente 108.25, Wechsel aus London 109.60, Nordwestbahn 217.40, Union-Bank Act. —, Paris 42.65, Zähler 1.63 1/2, Albrechtsbahn St.-A. —, do. Prioritäten —.

**London, 28. August.** Die Bemerkung der Creditbank weist einen Reingewinn von 4,232,116 Gulden aus.

**Berlin, 28. August, 2 Uhr — Wkn.** Amerikaner —, Italiener —, Rumänier —, Sächs. Creditbank 106 1/2, Credit 210 1/2, Lombarden 130 1/2, Aktien 5 1/2, Tendenz: Fest.

**Berlin, 28. August.** Eisenbahn-Aktien. Bergsch.-Märkische 139 1/2, Berlin-Anhalter 222 1/2, Berlin-Weitzer 94 1/2, Berlin-Potsd.-Magd. 162, Böhm. Westb. 115, Preuss. Staatsb. 130 1/2, Salz-Carl-Ludwig 112, Halle-Sorau-Guben 67 1/2, do. Stamm-Prior. 87 1/2, Magd.-Halberst. 151, Magd.-Leipzig 258, do. La. B. 102 1/2, Mainz-Ludwigsh. 183 1/2, Ober-Schlesische La. A. 215 1/2, Prag-Turnau 111, Deff. Franz. Staatsb. 207, Deff. Nordwestbahn 135 1/2, do. Sächs. Staatsb. (Comb. 130 1/2), Reichensb.-Bardubitz 83 1/2, Rheinische 16 1/2, Rumänier 45 1/2, Thüringer 159, Westph.-Lippe 89 1/2, Russisch-Asiatische 100 1/2, Amerik. 6 1/2, Rnl. von 1852 97 1/2.

**Bankactien.** Deff. Creditbank 210 1/2, Allg. Deutsche C. A. 195, Anhalt-Deff. 155 1/2, Berg-Märk. 118, Berliner Bank 132, Deff. Disconto 141 1/2, Chemnitz-Bankverein 115 1/2, Cob.-Goth. Cred.-Wechs. 117 1/2, Darmstädter Bank 209 1/2, Deff. Commandit 361, Dresden. Handelsb. 104, Tendenz: Fest.

**Berlin, 28. August.** Deff. Creditbank 210 1/2, Allg. Deutsche C. A. 195, Anhalt-Deff. 155 1/2, Berg-Märk. 118, Berliner Bank 132, Deff. Disconto 141 1/2, Chemnitz-Bankverein 115 1/2, Cob.-Goth. Cred.-Wechs. 117 1/2, Darmstädter Bank 209 1/2, Deff. Commandit 361, Dresden. Handelsb. 104, Tendenz: Fest.

**Liverpool, 28. August.** Baumwollmarkt. Weniger nachgehender Umlauf 12,000 Ballen —, Stimmung: Fest Markt Preise: —, Cotton Import 6000 Ballen, hiervon 2000 Ballen Arabien

**Leipziger Börsen-Course am 28. August 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.**

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien), instrument type (e.g., Staatspapiere etc., Wechsel auf auswärtige Plätze), and price/currency values.

Table with columns for instrument type (e.g., Anl. d. Comm. d. K. Sachsen, Eisenbahn-Aktion, Industrie-Aktion u. Prior.), location, and price/currency values.

Table with columns for instrument type (e.g., Vereins-Bierbrauerei-Aktion, Eisen-Prior.-Oblig., Altona-Kieler, Annaberg-Weipert, Berlin-Anhalter, etc.), location, and price/currency values.

Table with columns for instrument type (e.g., Lemberg-Caernow-Jassy, Bank u. Credit-Aktion, Allg. Deutsche Cred.-Anst., Anhalt-Deussauer Bank, Braunschweiger Bank, Bremer Bank, Chemnitz Bankverein, Coburg-Goth. Credit-Ges., Darmstädter Bank, Deutsche Bank, etc.), location, and price/currency values.